

Paradebeispiel für gelungene Innenentwicklung

SWSG feiert Fertigstellung des Projekts „Rohrer Höhe“

Innenentwicklung par excellence: 75 neue Wohnungen sind in den vergangenen Jahren an der Steig-/Thingstraße in Stuttgart-Vaihingen entstanden, die wesentlich zur Aufwertung des Quartiers beitragen. Besonders stolz ist die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) auf die gute Durchmischung von Eigentum-, Miet- und Sozialwohnungen, die ihr hier erreicht werden konnte. „Das Projekt steht sinnbildlich für unseren nachhaltigen Auftrag, Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen“, wie Samir Sidgi, Vorsitzender der Geschäftsführung der SWSG, an der offiziellen Fertigstellungsfeier betont.

Stuttgart, 31. August 2018

Viele Eigentümer, Mieter, Bezirks- und Stadträte sowie die zuständigen Planer und Handwerker waren der Einladung der Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft zur Erstellungsfeier des Projekt „Rohrer Höhe“ gefolgt und ließen sich die Laune auch durch strömenden Regen nicht verderben. Schließlich geht mit dem Bauvorhaben an der Steig-/Thingstraße ein Bauvorhaben zu Ende, das der SWSG, aber auch den Rohrer Bürgern, ganz besonders am Herzen liegt. Rund 23,9 Mio. € hat die SWSG investiert und in zwei Bauabschnitten eine gute Durchmischung von unterschiedlichen Wohnungstypen erstellt, die sich optisch in die bestehende Bebauung einfügt. Auch Samir Sidgi, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung, merkt man die Begeisterung über das gelungene Projekt an: „Die neuen Wohnungen passen sich perfekt in die Umgebung ein. Klassenloses Wohnen wie hier zu erreichen, ist für uns ein wichtiges Ziel.“

Auch der Erste Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, Michael Föll, war voll des Lobes für das „tolle Projekt“ in einzigartiger Lage. „Rohr wird häufig unterschätzt. Aber wenn man in Stuttgart wirklich von den Höhenlagen spricht, muss man hierher. Wer in Rohr wohnt, lebt wirklich ganz oben“, sagte Föll an der Fertigstellungsfeier. Gleichmaßen erfreut über das neue Quartier zeigte sich der Vaihinger Bezirksvorsteher Kai Mungenast. Er lud alle

neuen Bewohner herzlich ein, sich am guten Miteinander in Vaihingen zu beteiligen: „Nutzen Sie unsere Angebote, bringen Sie sich ein – wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen etwas zu erreichen.“

Mit der Fertigstellung geht ein Bauprojekt zu Ende, das die SWSG vor besondere Voraussetzungen gestellt hat: Es galt, eine attraktive Architektur und einen sinnvollen Wohnungsmix in ein gewachsenes Umfeld zu integrieren. Gleichzeitig sollte der einzigartige Baumbestand erhalten bleiben, was wiederum eine besondere Rücksichtnahme in der Planung zur Folge hatte. „Dieser Standort ist wirklich ein Paradebeispiel dafür, welche Chancen die Innentwicklung bietet“, machte Sidgi deutlich. Eigentum, Sozial- und frei finanzierte Wohnungen seien hier in direkter Nachbarschaft entstanden. Dadurch sei die Grundlage für ein lebendiges Quartier mit heterogenen Strukturen gegeben. „Hier finden breite Schichten der Bevölkerung in einem modernen Wohnquartier ein neues Zuhause“, ist der SWSG-Geschäftsführer sicher.

Zahlen und Fakten

Gesamtprojekt

- Bauzeit 1. Bauabschnitt: 2013 - 2015
- Bauzeit 2. Bauabschnitt: 2016 - 2018
- Insgesamt 75 Neubaeinheiten (56 Neubau-Mietwohnungen, 19 Einfamilienhäuser)
- Ersatz von 64 Altbaueinheiten
- Gesamtinvestitionskosten (1. BA + 2. BA): 23,9 Mio. €

1. Bauabschnitt

- 21 frei finanzierte Neubauwohnungen
 - § davon neun seniorengerechte Mietwohnungen
 - § Mietbeginn 2015
- 19 Einfamilienhäuser
 - § 11 Kettenhäuser
 - § 8 Doppelhaushälften
 - § Übergabe an Käufer: 2015
- Investitionskosten 1. Bauabschnitt: 15,2 Mio. €

2. Bauabschnitt

- 35 Neubauwohnungen (davon 19 Sozialwohnungen)
- 1- bis 5-Zimmer-Grundrisse
- 36 bis 135 m², rund 2.300 m² neue Wohnfläche
- Tiefgarage mit 31 Stellplätzen plus vier Außenstellplätzen
- Fertigstellung August 2018, Bauzeit rund 20 Monate, Erstbezug zum 1. September
- Die Gebäude sind in zwei Zeilen auf einem dreieckigen Grundstück aufgeteilt. Je nach Hanglage mit drei bis vier Geschossen. Entlang der Thingstraße als drei Gebäude mit Verbindungsbauten strukturiert.
- Investitionskosten 2. Bauabschnitt 8,7 Mio. €

Über die SWSG:

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) zählt mit rund 18.000 eigenen Mietwohnungen zu den großen kommunalen, wirtschaftlich starken Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart stellt die SWSG lebenswerten und preisgünstigen Wohnraum bereit. Erklärtes Ziel ist, die Attraktivität Stuttgarts als Wohnstandort zu erhalten und weiter zu verbessern. Die rund 160 Mitarbeiter der SWSG verfügen nicht nur über reichhaltige Erfahrung in der Wohnungsverwaltung, sondern auch in der Realisierung von Neubauprojekten sowie im Sanierungs- und Stadtentwicklungsbereich. Einen wichtigen Stellenwert nimmt zudem das Sozialmanagement ein.

SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

Peter Schwab
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9320-430